

Anfrage der SPD-Fraktion:

*Hat die angekündigte Betrachtung des Einmündungsbereichs Uthmannstraße / Cheruskerstraße (vor der Unterführung) durch Verwaltung und Polizei stattgefunden?*

Zusatzfrage:

*Wenn ja, mit welchem Ergebnis?*

Begründung:

*Auf eine Anfrage der SPD-Fraktion hat die Bezirksvertretung Brackwede in der Sitzung vom 28.10.2021 folgende Stellungnahme des Amtes für Verkehr erhalten (auszugsweise wiedergegeben):*

*“Aufgrund der Hinweise aus der Bezirksvertretung Brackwede wird die Verwaltung jedoch gemeinsam mit der Polizei die Kreuzung in den nächsten Wochen im Rahmen der präventiven Verkehrssicherheitsarbeit näher betrachten. Die Ergebnisse wird die Verwaltung der Bezirksvertretung Brackwede mitteilen.“*

Stellungnahme des Amtes für Verkehr:

*Die Verkehrssituation des Einmündungsbereichs Uthmannstraße / Cheruskerstraße hat sich der Bezirksdienst der Polizei vor Ort angesehen. Die Befolgung der Rechts-vor-links-Regelung ist im Vergleich zu anderen Straßen durchschnittlich und der Großteil der Verkehrsteilnehmenden verhält sich angepasst. Die Kreuzung befindet sich in einer Tempo 30-Zone, in denen grundsätzlich die Vorfahrtsregelung Rechts-vor-links gilt. Eine Geschwindigkeitsüberwachung bewertet der Bezirksdienst der Polizei als sinnvoll, da sich nicht alle Verkehrsteilnehmenden an die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h halten. In der Cheruskerstraße befindet sich bereits eine Messstelle zur Geschwindigkeitsüberwachung des Ordnungsamtes zwischen den Hausnummer 12 bis 26 beziehungsweise 23 bis 27 (Bereich der Apotheke, Hals-Nasen-Ohren-Arzt). Eine Unfallauswertung hat gezeigt, dass die Einmündung Cheruskerstraße / Uthmannstraße sehr unauffällig ist. In den letzten zehn Jahren haben sich dort lediglich zwei Unfälle ereignet. Die Verwaltung sieht derzeit keinen Handlungsbedarf.*